



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

während das Palaver in den sogenannten sozialen Medien immer ausschweifender wird, verstummen wir im direkten Umgang miteinander. Täglich 338 Wörter weniger haben wir zwischen 2005 und 2019 unseren Mitmenschen geschenkt. Jahr für Jahr verlassen damit 120.000 Wörter weniger unsere Mäuler. Das hat eine im Perspectives on Psychological Science veröffentlichte Datenauswertung ergeben, bei der Alltagsgespräche von Probanden aus allen Teilen der Erde mitgeschnitten wurden. Die Studie zeigt: Unser Redevolumen hat sich im

Untersuchungszeitraum um 28 Prozent reduziert. Bei den unter 25-Jährigen ist der Rückgang mit pro Tag 451 Wörtern weniger sogar noch eklatanter. Kommunikation findet zunehmend in indirekter, digitaler Form statt. Wir lassen diese Erkenntnis hier mal wertfrei stehen. Doch: Mit jedem verlorenen Wort reduzieren wir unsere Beziehungen. Lassen Sie uns diesem Trend entgegenwirken! Eine perfekte Gelegenheit, mal wieder persönliche Kontakte zu pflegen und über alles zu sprechen, was uns beruflich bewegt, bietet unsere **7. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 30.9. und 1.10. in Gelsenkirchen**. Wir freuen uns auf Sie und viele gute gesprochene Wörter!

Ihre FKT-Vorstände

Besuchen Sie uns:  
**Feuertrutz**  
24. - 25.6.26 Nürnberg

7. Fachmesse  
Krankenhaus  
Technologie  
30.9. - 1.10.26  
Gelsenkirchen

**Klinikverantwortung.**

**Sprechen Sie mit uns über Ihre aktuellen Brandschutzanlagen. Wir unterstützen Sie auch bei der Modernisierung Ihrer Löschsysteme bei laufendem Betrieb. Und schaffen damit Sicherheit im Krankenhausalltag.**

**Firian**  
Always well prepared.

Firian - Ihr Brandschutzpartner.  
Seit über 40 Jahren.

### Online-Seminar: Sicherer Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien am 19. Mai

Lithium-Ionen-Batterien finden zunehmend Einsatz in medizinischen Geräten, IT-Systemen und mobilen Pflegehilfen. Die Vorteile des Energiespeichers hinsichtlich Energieeffizienz und Mobilität stehen potenziellen Risiken wie Brand- und Explosionsgefahr gegenüber. Im Webinar „Brand- und explosionsgefährlich: zum sicheren Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien“ am 19. Mai um 16.30 Uhr werden die physikalisch-chemischen Eigenschaften der Batterien, typische Schadensszenarien sowie vorbeugende Maßnahmen zur sicheren Lagerung, Nutzung und Entsorgung erläutert. Anhand von Best-Practice-Beispielen aus Kliniken stellt der Referent Lade- und Lagerkonzepte, Brandschutzstrategien und Schulungsmaßnahmen vor, um Sicherheit und Betriebskontinuität zu gewährleisten. Die Veranstaltung vermittelt praxisorientiertes Wissen zu Sicherheit, Recht und Technik im Klinikalltag. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### Online-Seminar: Sektorenkopplung im Krankenhaus am 23. Juni

Krankenhäuser sind aufgrund ihres kontinuierlichen Bedarfs an Strom, Wärme und Kälte prädestiniert für hocheffiziente Energielösungen. Das Online-Seminar „Sektorenkopplung im Krankenhaus – Strategische Integration von BHKW und Wärmepumpen in Verbindung mit Erneuerbaren Energien“ am 23. Juni um 16.30 Uhr widmet sich der systemischen Kombination von Blockheizkraftwerken, industriellen Wärmepumpen und Photovoltaik. Im Zentrum steht das Zusammenspiel der Technologien: Während BHKW-Anlagen als grundlastfähiges Rückgrat fungieren, heben Wärmepumpen die Effizienzpotenziale durch die Nutzung von Abwärme oder Umweltenergie auf. Die Sicherstellung der Funktion der komplexen Schnittstellen zwischen Erzeugung, Verteilung und Verbrauch im sensiblen Krankenhausbetrieb ist besonders zu beachten. Die Teilnehmer erfahren, wie sie die Zukunftsfähigkeit entsprechender Investitionen sichern und wie durch Finanzierungs- und Betriebsmodelle (z.B. Contracting) sowie durch die Optimierung von Bestandsanlagen Einsparpotenziale ermöglicht werden können. Ziel des Webinars ist es, einen praxisnahen Fahrplan zur Dekarbonisierung aufzuzeigen, der maximale Autarkie mit Kostenoptimierung vereint. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

# 7. Fachmesse Krankenhaus Technologie 2026

30.9. und 1.10.2026

SAVE  
THE  
DATE

## 5. CAFM-Messe: Am 29. und 30. Juni 2026 in Fulda

Die CAFM-MESSE & KONGRESS richtet ihren Fokus auf Computer Aided Facility Management Systeme, ihre Funktionalitäten und technischen Möglichkeiten. Das Event bietet einen Marktüberblick und eine direkte Vergleichsmöglichkeit der angebotenen Systeme und erleichtert somit die Produktauswahl bzw. den Systemwechsel. Durch die Erweiterung des Spektrums um Aussteller aus vorgelagerten und verwandten Disziplinen, deckt die **CAFM-MESSE & KONGRESS** die komplette Prozesskette des digitalen Facility Managements ab. Eingerahmt von einem informativen Kongressprogramm präsentieren die Aussteller auf ihren Messeständen ihre Lösungen und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Als besonderer Service der FKT für die Mitglieder steht ein Kontingent an kostenfreien Eintrittskarten zur CAFM-MESSE & KONGRESS 2026 zur Verfügung. Melden Sie sich dazu unter [www.cafm-messe.de](http://www.cafm-messe.de) als „Gast mit Einladungscode eines Ausstellers“ an. Der Einladungscode lautet „FKT“.

## Brandschutztag in Bochum am 2. Juli: Von der Planung bis zur Sanierung

Am 2. Juli lädt die FKT zu einer praxisnahen Fachveranstaltung zu aktuellen Herausforderungen und Lösungen für einen zuverlässigen Brandschutz in Gesundheitseinrichtungen ein. Freuen Sie sich auf ein kompaktes Programm mit hochaktuellen Vorträgen aus Planung, Betrieb und Sanierung. Brandfallmatrizen und KRITIS-Anforderungen werden hier ebenso Gegenstand sein wie Brandabschottung und Schadstoffsanierung. Zudem haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Live-Brandversuch mitzuerleben. Mit Brandschutz-Experten und Kollegen Fragen und konkrete Aufgabenstellungen zu erörtern – auch dafür sind Veranstaltungen wie diese gemacht. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

---

## Individuelle Energielösungen für Krankenhäuser im Fokus\*

Was braucht es für eine zukunftsfähige Energieversorgung im Gesundheitswesen? Dieser Frage widmet sich ein neuer Fachartikel, der im August in der KTM Krankenhaus Technik + Management erscheint. Im Fokus stehen standortspezifische Konzepte statt Standardlösungen. Entscheidend ist die Sektorenkopplung von Strom, Wärme und Kälte, besonders im Hinblick auf steigende Kühlbedarfe. Denn erfolgreiche Energiekonzepte basieren auf individuell abgestimmten Gesamtsystemen. Mehr zu den individuellen Energielösungen finden Sie [hier](#).

---

## White Paper zum KRITIS-Dachgesetz: Konkrete Maßnahmen

Klimabedingte Extremereignisse, wachsende Cyberbedrohungen sowie die angespannte geopolitische Lage erhöhen die Anforderungen an die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit Kritischer Infrastruktur. Mit dem KRITIS-Dachgesetz hat der Gesetzgeber einen verbindlichen Rahmen geschaffen, der Betreiber zum Handeln verpflichtet. Vor diesem Hintergrund hat gefma – Deutscher Verband für Facility Management gemeinsam mit der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e. V. (FKT) das White Paper GEFMA 932 „KRITIS-Dachgesetz und Gesundheitswesen: Facility Management als Garant für Resilienz“ veröffentlicht. Das White Paper unterstützt dabei, die gesetzlichen Anforderungen einzuordnen und konkrete Ableitungen für das Facility Management im Gesundheitswesen zu treffen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## KRITIS-konforme Planung: Sicherheitskonzepte gehören in die Ausschreibung

Einrichtungen mit wesentlicher Bedeutung für die Gesundheitsversorgung unterliegen mit dem KRITIS-Dachgesetz klar definierten Anforderungen an Resilienz, Risikomanagement und physische Sicherheit. Das hat nicht zuletzt erheblichen Einfluss auf den Krankenhausbau. Sicherheitsanforderungen müssen künftig mit ausgeschrieben werden, sonst entsteht ein kalkulatorisches Vakuum. Lesen Sie [hier mehr](#).

## ProActiveAir reduziert Klinik-Energiekosten um bis zu 30 %.

Innovative Lüftung,  
maximale Effizienz.



Sprechen Sie uns an:

[www.proactiveair.de](http://www.proactiveair.de)

Direkt zur Website



### Gigantisches Einsparpotenzial: Lüftungsanlagen in Kliniken optimal betreiben

Würden sämtliche Kliniken Deutschlands die Einsparpotenziale ihrer Lüftungsanlagen realisieren, ließen sich jährlich über den Daumen gepeilt 171 GWh Strom und damit rund 62 Kt Co<sub>2</sub> einsparen. Diese beachtliche Zahl stellte Andreas Wartha beim FKT-Online-Seminar „Lüftungsanlagen in Kliniken optimal betreiben: Zwischen Pflicht, Hygiene, Energieeffizienz und Kostendruck“ in den Raum. Der Geschäftsführer von ProActiveAir hat diesen Wert auf Basis konkreter, bereits umgesetzter Projekte hochgerechnet: Kliniken in Deutschland, die ihre Lüftungsanlagen auf Vordermann brachten und dadurch ordentlich Energie einsparen. Ein ohne großen Aufwand umsetzbarer Ansatzpunkt für mehr Effizienz von RLT-Anlagen ist ein bedarfsgerechter Betrieb. Einen großen Hebel sieht der Lüftungsexperte ferner im Austausch alter, oft sehr großer Lüftungsmotoren durch mehrere kleinere moderne Retrofitantriebe. Als weitere mögliche Optimierungsmaßnahme präsentierte Wartha ein Verfahren zur Verklumpung von Partikeln im Kanal mit Hilfe von Ionisation. Weil sich dadurch nur noch weniger und entsprechend größere Partikel im Luftstrom befinden, müssen die Filter nicht mehr so fein sein. Der Druck in der Anlage und damit auch der Energieverbrauch reduzieren sich auf diese Weise. Lesen Sie hier [mehr](#).

### Aufzugnotruf in Eigenregie: Mit Campus-Lösungen Zeit und Kosten sparen

Die Einrichtung interner Aufzugnotrufzentralen verlangt Investitionen in Technik, Schulung und Organisation. Die mit solchen Campus-Lösungen möglichen Kosteneinsparungen, schnellere Reaktionszeiten und die Reduktion von Angriffsflächen auf die eigene IT-Infrastruktur rechtfertigen unter Umständen diesen Aufwand. Eine Campuslösung ermöglicht zudem die flexible Integration weiterer Notrufeinrichtungen – etwa aus barrierefreien WC-Anlagen oder Parkhäusern. Mit Blick auf die anstehende 2G-Abschaltung bietet sich aktuell ein günstiger Zeitpunkt, um die Notrufinfrastruktur grundlegend zu modernisieren. Ungefähr die Hälfte aller Aufzüge in Deutschland überträgt Notrufe derzeit noch über das 2G-Mobilfunknetz. Telekom und Vodafone werden dieses Netz jedoch Mitte 2028 abschalten. Betreiber müssen also rechtzeitig auf Gateways mit 4G-Technik und Sprachübertragung über Voice over LTE (VoLTE) umrüsten. Lesen Sie hier [mehr](#).

#### Aufzugnotruf sichern, damit er nicht versteinert!

2G-Netzabschaltung 2028 (Telekom und Vodafone)

2G-Aufzugnotruf-Gateways dann ohne Funktion

**Jetzt handeln, rechtzeitig auf 4G/VoLTE umrüsten!**



Telegärtner  
Elektronik



### Aufruf zur Einreichung: IFHE Building Award 2026

Auf den Kongressen der International Federation of Healthcare Engineering (IFHE) wird traditionell ein „Building Award“ für zukunftsweisende Gebäude im Gesundheitswesen – dazu zählen auch umfangreiche Sanierungen – verliehen. Der Preis würdigt herausragende Leistungen bei Planung und Bau von Gesundheitseinrichtungen und zeichnet Projekte aus, die sich durch Innovation, Nachhaltigkeit, Funktionalität und ein starkes Engagement für eine menschenzentrierte Versorgung auszeichnen. Bewertungskriterien sind unter anderem Barrierefreiheit, selbstbestimmtes Leben und Privatsphäre, Beitrag zum städtischen Kontext, ökologische Nachhaltigkeit und Funktionalität. Mehr Informationen zum Preis finden Sie [hier](#). Einsendeschluss ist der 1. Juli. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Dan Fuochi, Geschäftsführer der International Federation of Healthcare Engineering: [d.fuochi@ifhe.info](mailto:d.fuochi@ifhe.info).

## **IFHE Digets 2027: Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse ein**

Die International Federation of Healthcare Engineering (IFHE) lädt zur Einreichung von Beiträgen für den IFHE Digest 2027 ein. Das Redaktionsteam sucht Artikel, die sich mit zentralen Themen der Gesundheitstechnik befassen: Strategien zur Erreichung von Klimaneutralität, Einsatz grüner Energien sowie Asset Management. Von Interesse sind außerdem die Rolle Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen, Weiterentwicklungen von Gebäudeleittechnik, IT Lösungen für das technische Gebäudemanagement sowie moderne Beleuchtungskonzepte. In der Sparte Infrastruktur und Design kann über vorgefertigtes modulares Bauen, Krankenhaus Masterplanung, Akustik und menschliches Wohlbefinden (Ergonomie, Luftqualität) berichtet werden. Direkt damit verknüpft sind Überlegungen zur Unterstützung einer alternden Bevölkerung sowie die Ausbildung der nächsten Generation von Facility Managern. Wenn Sie Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse einbringen möchten, senden Sie bitte bis 19. Juni 2026 eine englischsprachige Zusammenfassung mit ca. 200 Wörtern an den Herausgeber unter [editorial@ifhedigest.com](mailto:editorial@ifhedigest.com). Die IFHE Digest von 2026 stehen [hier](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Und [hier](#) geht es zum aktuellen IFHE-Newsletter

*Die Inhalte der mit \* gekennzeichneten Texte beruhen auf den Angaben unserer Industriepartner.*

**News · News · News · News · News · News · News · News · News**

**Herausgeber:** Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

**Redaktion:** Maria Thalmayr ([maria.thalmayr@fkt.de](mailto:maria.thalmayr@fkt.de)),

**Anzeigenberatung:** Imke Ridder ([verlagsservice@imke-ridder.de](mailto:verlagsservice@imke-ridder.de)),

**V.i.S.d.P.:** Horst Träger

[/\\*in – Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172](https://www.fkt.de/index.php?id=172)

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.